

## **Präsidium der Johannes Gutenberg-Universität Mainz schließt sich Sorge der Hochschulrektorenkonferenz zur Lage der Hochschulangehörigen im Iran an**

24. November 2022

Das Präsidium der JGU zeigt sich erschüttert und besorgt über die weiter zunehmenden Repressionen gegenüber Studierenden und Hochschulangehörigen im Iran und schließt sich ebenfalls der am 16. November aktualisierten Stellungnahme der HRK an:

„Die Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) zeigte sich in ihrer gestrigen Sitzung in Jena bestürzt über die fortgesetzte staatliche Gewalt im Iran gegenüber friedlich protestierenden Bürger:innen, unter denen sich auch viele Studierende und Wissenschaftler:innen befinden. Die Versammlung der deutschen Hochschulleitungen erklärte ihre Solidarität mit den iranischen Hochschulangehörigen und den für Menschenrechte und ausdrücklich auch für Frauenrechte und Gleichstellung demonstrierenden Bürger:innen im Iran. Sie appellierte an die iranische Staatsführung, unverzüglich auf die Anwendung von Gewalt zu verzichten, den Dialog zu suchen und die Freiheit der Meinungsäußerung und der Wissenschaft unbedingt zu achten ...“

Das vollständige Statement finden Sie unter <https://www.hrk.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/meldung/hrk-mitgliederversammlung-verurteilt-gewalt-gegen-hochschulangehoerige-im-iran-4955/>

Die Stellungnahme der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschulen e.V. (BUKOF) vom 6. Oktober, deren Mitglied die JGU ebenfalls ist, finden Sie unter:

<https://bukof.de/wp-content/uploads/22-10-06-bukof-Stellungnahme-Solidaritaet-mit-den-feministischen-Protesten-im-Iran.pdf>